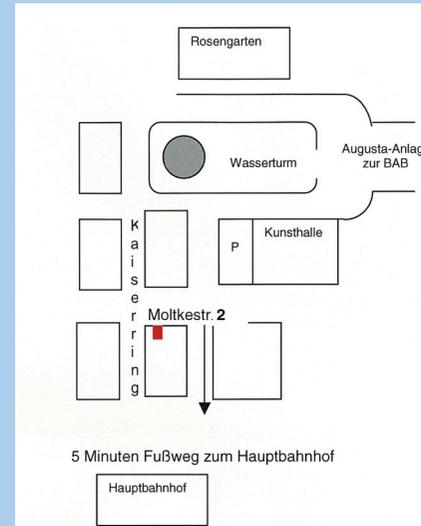


So finden Sie uns



Die Moltkestr. 2 befindet sich an der Ecke Kaiser-
ring 38 zwischen Wasserturm und Tattersall
(Straßenbahnhaltestelle: Kunsthalle)
5 Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt



Träger:
Baden-Württembergischer Landesverband für
Prävention und Rehabilitation gGmbH

Fachstelle Sucht Mannheim
Moltkestr. 2
68165 Mannheim
Tel.: 0621 842 5068-0
Fax: 0621 842 5068-99
Email: fs-mannheim@bw-lv.de
<http://www.bw-lv.de>

Kosten

Die Kosten werden durch die Deutsche
Rentenversicherung oder Krankenkassen
übernommen.

Wir unterstützen Sie gerne
bei der Beantragung.

Fachstelle Sucht
Moltkestraße 2 (5. OG)
68165 Mannheim
Tel.: 0621 842 5068-0
Fax: 0621 842 5068-99
E-Mail: fs-mannheim@bw-lv.de

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag: 08.30 – 12.00 Uhr
Mo., Mi., Do.: 13.00 – 16.30 Uhr
Dienstag: 13.00 - 19.00 Uhr

Ambulante Nachsorge

Soziale Kompetenz aus einer Hand

Der Baden-Württembergische Landesverband für Prävention und Rehabilitation gGmbH ist mit seinen ambulanten und stationären Beratungs- und Behandlungsangeboten der größte Anbieter der Suchtkrankenhilfe in Baden-Württemberg. Die Selbsthilfegruppen im bwlV ergänzen und erweitern die professionelle Beratungsstellen-Arbeit.

Die Fachstelle Sucht in Mannheim hält einige Angebote für Sie bereit.

Ihr Nutzen

Im Anschluss an eine abgeschlossene stationäre oder teilstationäre suchtmmedizinische Rehabilitationsbehandlung bieten wir eine sechsmonatige ambulante Nachsorge-Behandlung an. Diese Nachsorge begleitet Sie im Alltag, hilft Ihnen kritische Situationen zu bewältigen und so den stationären oder teilstationären Behandlungserfolg zu sichern. Die Wiedereingliederung in das Arbeitsleben, die Familie und das soziale Umfeld wird kompetent durch Fachkräfte begleitet. Die Nachsorgegruppe findet regelmäßig statt. Fachkräfte stehen Ihnen auch für ein Vier-Augen-Gespräch bei privateren Themen zur Verfügung. Auf Wunsch und nach Bedarf können Sie Ihre Angehörigen oder Lebenspartner in diese Gespräche einbeziehen.

Zielgruppe

Personen, die eine stationäre oder teilstationäre suchtmmedizinische Rehabilitationsbehandlung abgeschlossen haben.

Inhalt

- Anpassung und Umsetzung der Behandlungsziele aus der stationären/teilstationären suchtmmedizinischen Rehabilitation
- Rückfallvorbeugung und Krisenbewältigung
- Freizeitgestaltung
- Entspannung
- Unterstützung bei der Arbeitssuche
- Hilfe bei der beruflichen und sozialen Wiedereingliederung
- Selbsthilfegruppen kennen lernen

Dauer

- Ihr Anspruch auf Nachsorge besteht für einen Zeitraum von sechs Monaten nach der Bewilligung
- Wir bieten wöchentliche Gruppensitzungen (100 Minuten)
- Einzel- und Paargespräche können Sie nach Bedarf und Wunsch wahrnehmen
- Sie verpflichten sich für eine Teilnahme an mindestens sechs Gesprächen